

REL  
PÄD

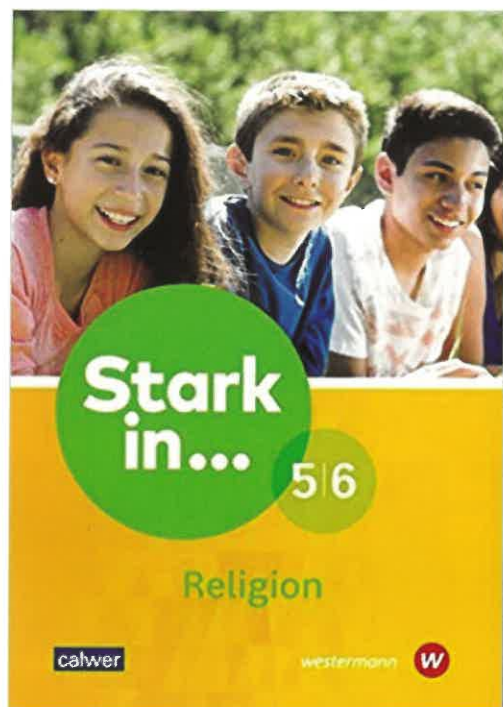
# diezeitung

des Verbands Evangelischer ReligionspädagogInnen und KatechetInnen in Bayern - VERK

## IN DIESER AUSGABE:

MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2019  
MIT KINDERN ÜBER DEMENZ REDEN  
ABSCHIED OKR BIERBAUM  
STUDIENBEGLEITUNG  
WAS WÄRE, WENN ...  
GVEE-AKTUELL  
BUCHTIPPS





### „Stark in ... Religion 5/6“

Ein Lern- und Arbeitsheft für Schüler\*innen für das Fach Religion – das war neu für mich. Aus den Fächern Mathematik, Deutsch oder Englisch ist es mir bekannt, aber auch für unser Fach: die Idee ist gut, vor allem für den Förder- und Mittelschulbereich.

In den Verlagen Calwer und Westermann wurde die Reihe „Stark in ... Religion“ entwickelt, das als Heft für die 5. und 6. Jahrgangsstufe bereits erschienen, und für die 7. und 8. Jahrgangsstufe in Arbeit ist. Konzipiert ist es für den Förderschulbereich, kann aber auch sehr gut in der Mittelschule eingesetzt werden.

In sieben Kapiteln geht es um die Schülerinnen und Schüler selbst, ihre Religion und die Religion anderer. Ein Nachdenken über den respektvollen Umgang miteinander und mit der Schöpfung wird in einfacher Sprache und mit ansprechenden Bildern angeregt. Die Aufgaben dienen oft der Sicherung nach einem Gespräch bzw. sollen helfen, sich vor einem Austausch in der Gruppe die eigenen Situation klar zu machen. Das Heft ersetzt damit keinen individuell vorbereiteten Lernweg für die jeweilige Klasse, kann aber als Anregung zur Strukturierung des eigenen Unterrichts verwendet werden. Die Handlungsorientierung zieht sich dabei durch alle Kapitel. Einfache Symbole zeigen den Schüler\*innen, wie sie die Aufgaben lösen können, z.B. in Gruppenarbeit, am Computer oder im Rollenspiel.

Die Themengebiete im Heft 5/6 sind: Menschen: Gleich und anders, Zusammenleben mit anderen, Gott – wer bist du?, Mit Jesus auf dem Weg, Die Bibel, Kirche und das Judentum.

### Theologisieren mit Kindern

„Kinder und die großen Antworten: Generationsübergreifende Impulse für Schule und Gemeinde“ von Gerhard Büttner und Larissa Carina Seelbach

Wer sich an das Thema „Theologisieren mit Kindern“ wagt, wird oft beschenkt. Trotzdem ist die Hürde manchmal groß, es in der Klasse einfach zu probieren.

Mit dem Buch „Kinder und die großen Antworten“ gibt es im Calwer Verlag ein Werk, das eine Vielzahl an „großen Fragen“ und vor allem Antworten der Kinder gesammelt hat. Was tat Gott, bevor er Himmel und Erde schuf? Können wir bestimmen oder bestimmt Gott? Wie gehöre ich zur Kirche? Kann man Gott beweisen? Warum gibt es das Böse? Was ist der Unterschied zwischen Zeit und Ewigkeit? – all diese Fragen (und noch viel mehr) sind jeweils mit einem Kunstwerk und einer Geschichte eingeleitet. Einem ausgewählten Text eines „großen“ Theologen Augustin, Anselm von Canterbury, Thomas von Aquin oder Martin Luther werden gesammelte Aussagen von Kindern und Jugendlichen gegenübergestellt. Dann folgen Erklärungen sowie Vorschläge, wie mit den Bausteinen gearbeitet werden kann.

Dieses Buch will eine Anregung sein, sich den großen Fragen des Lebens anzunähern. Es regt die eigene Auseinandersetzung und religionspädagogische Umsetzung zentraler theologischer Fragestellungen an. Auch für die Arbeit mit Erwachsenen werden Vorschläge und Einsatzmöglichkeiten gegeben.

*Elisabeth Möbler-Emmerling*

